



Bürgerbrief

März 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf zwei Termine und sonstige aktuelle Entscheidungen im Gemeinderat möchte ich Sie mit dem aktuellen Bürgerbrief aufmerksam machen:

Aktion „Saubere Landschaft“ in Landsberied

Samstag, 23. März 2024, 9.00 Uhr

Wie jedes Jahr wollen wir an diesem Vormittag unsere Gemeinde und die umliegenden Feldwege sowie den Bereich des Landsberieder S-Bahn-Parkplatzes von Müll und Unrat befreien. Um 9.00 Uhr starten die Fahrzeuge mit den Helfern zu verschiedenen Touren in der Gemeinde und den Außenbereichen. Anschließend sind alle Helferinnen und Helfer zu einer gemeinsamen Brotzeit im Feuerwehrhaus eingeladen.

Über eine rege Teilnahme vieler fleißiger „Müllsammler“, egal ob groß oder klein, würde ich mich sehr freuen. Fahrzeuge und Mülltüten stehen zur Verfügung. Bitte bringen Sie, wenn möglich, Ihre eigenen Handschuhe und eine Warnweste mit. Vielen Dank!

Einweihung Oberlacha

Die Arbeiten an der Oberlacha sind bereits in den letzten Zügen. Neben dem Holzdeck fehlt nur noch die komplette Bepflanzung. Nachdem es sich hier um eines der größten Projekte der Gemeinde in der letzten Zeit gehandelt hat, wollen wir den Abschluss zusammen mit Ihnen auch gebührend feiern. Die „Einweihungsfeier“ findet bei schönem Wetter am Sonntag, den 2. Juni um 11 Uhr statt. Sollte das Wetter nicht mitspielen, ist der Ausweichtermin Sonntag der 16. Juni. Eine gesonderte Einladung wird noch kommen. Ich freue mich schon jetzt, Sie zur Einweihung begrüßen zu dürfen und mit Ihnen ein paar entspannte Stunden an der Oberlacha zu verbringen.

Gerne würden wir bei dieser Gelegenheit Bilder zeigen, wie die Oberlacha früher ausgesehen hat. Wenn Sie Fotos von früher haben, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen könnten. Bitte in der Gemeindekanzlei vorbeibringen oder per E-Mail an uns senden. Die Originale erhalten Sie selbstverständlich wieder zurück. Vielen Dank.

Positiver Beschluss zum Seniorenheim gefasst

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im Januar mit großer Mehrheit den Beschluss zum Start des Bauleitplanungsverfahrens zur Errichtung des Seniorenheimes an der Römerstraße gefasst.

Für die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes sind eine Vielzahl von Untersuchungen und Gutachten erforderlich. Diese Verfahren werden deshalb mindestens ein Jahr in Anspruch nehmen und erst wenn die Ergebnisse passen, kann der Bebauungsplan endgültig beschlossen werden. Anschließend kann der Investor den Bauantrag einreichen, welcher dann wieder eine längere Bearbeitungszeit durch die Genehmigungsbehörde (Landratsamt) durchlaufen muss.

Ich freue mich sehr, dass dieses in meinen Augen wichtige Vorhaben für die Gemeinde, nun in Angriff genommen werden kann und hoffe sehr, dass die notwendigen Untersuchungen positive Ergebnisse bringen.

Seniorenfrage

Der Landkreissenorenbeirat empfiehlt im Rahmen des neuen seniorenpolitischen Gesamtkonzepts, dass in den Gemeinden Seniorenbefragungen durchgeführt werden, die als Grundlage dienen, mittelfristig für die immer größer und älter werdende Bevölkerungsgruppe „Senioren“ möglichst positive Rahmenbedingungen zu schaffen.

Ende letzten Jahres hat die Gemeinde nun einen Kooperationsvertrag mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zur Erstellung einer Befragung für Bürgerinnen und Bürger in Landsberied ab 60 Jahren mit dem Titel „Älter werden in Landsberied“ abgeschlossen. Alle Betroffenen werden Anfang April persönlich angeschrieben und um Mitwirkung gebeten. Wir freuen uns über eine große Beteiligung. Rückgabetermin ist Mitte Mai. Die Ergebnisse werden im Gemeinderat und auf einer Infoveranstaltung vorgestellt.

Baugebiet Erweiterung Flurstraße

Der Spielplatz in der Flurstraße kann ab sofort wieder genutzt werden.

Die Straßenbauarbeiten werden bis spätestens Ende April abgeschlossen sein und die Straße für den Verkehr dann wieder freigegeben. Der neue Feldweg zwischen Landsberied und Babenried kann ab sofort befahren werden.

Unberechtigte Ablagerungen in der gemeindlichen Kiesgrube

In der gemeindlichen Kiesgrube kann Bauschutt nur in der Klasse Z 0 sowie Rotlage verfüllt werden. Die Verfüllung darf nur in Absprache mit dem Bauhofmitarbeiter erfolgen, der kontrolliert, was abgelagert wird. Die Grube muss durch eine externe Firma fremdüberwacht werden und auch das Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt nehmen unangekündigte Kontrollen vor. Würde dabei Bauschutt einer anderen Klassifizierung festgestellt werden, müssen im ungünstigsten Fall große Mengen wieder ausgebaut und auf Deponien entsorgt werden. Dies kann gleich Kosten im höheren fünfstelligen Bereich verursachen. Gelder, die der Gemeinde für andere notwendige Maßnahmen dann abgehen.

Warum schreibe ich Ihnen dies alles? Leider kam es in letzter Zeit vor, dass Bauschutt, Pflastersteine usw. ohne Absprache mit dem Gemeindearbeiter von Unbekannten in der Grube abgeladen bzw. über die Absperrung geworfen wurden. Im schlechtesten Fall muss die Gemeinde diese Ablagerungen ebenfalls auf ihre Kosten fachgerecht entsorgen, unabhängig davon, dass der Gemeinde auch die Gebühren hierfür entgehen.

Bitte sprechen Sie Anlieferungen immer mit dem Bauhofmitarbeiter ab und entsorgen Sie nie einfach so Material in der Grube. Dies ist streng verboten!

Gemeinde Landsberied

Tel. 08141 / 290773, E-Mail: Info@Gemeinde-Landsberied.de

Bürgersprechstunde: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr, Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Kein Verleih mehr von Biergarnituren

Seit mindestens 15 Jahren können in der Gemeinde Biergarnituren für private Feiern ausgeliehen werden. Dieser Verleih wird nun eingestellt.

Die Garnituren wurden 1986 von den „theaterspielenden Vereinen“ für die Aufführungen in der Turnhalle angeschafft und sind auch in deren Eigentum. Aufgrund des Alters der Garnituren können diese nun nicht mehr verliehen werden. Sie sind wieder in die Obhut der Vereine zurückgegangen und werden, soweit es noch möglich ist, nur noch für Vereinszwecke bzw. -veranstaltungen verwendet.

Geplante Windräder am Ortsrand von Landsberied Richtung Aich

Einige Bürgerinnen und Bürger von Landsberied sind derzeit wegen der geplanten Windräder Richtung Aich beunruhigt. Leider kann ich Ihnen hierzu keine genaueren Informationen geben. Nach meinem Wissenstand planen derzeit die Bürgerenergiegenossenschaft Sonnensegler und die Stadtwerke Fürstenfeldbruck in diesem Gebiet. Die Fläche liegt komplett auf der Gemarkung Aich und unterliegt somit der Planungshoheit der Stadt Fürstenfeldbruck. Die Gemeinde Landsberied wird offiziell erst im Rahmen der Bauleitplanung mit eingebunden und kann ihre Stellungnahme abgeben.

Unabhängig davon habe ich sowohl von den Sonnenseglern als auch den Stadtwerken FFB die Zusicherung, dass sie in Landsberied eine Bürgerinformationsveranstaltung abhalten. Dort erhalten wir Auskünfte aus erster Hand und Sie können Fragen stellen und Ihre Befürchtungen äußern. Ein Termin steht noch nicht fest.

Seitenstreifen entlang der Ortsstraßen

Viele Straßen in Landsberied werden von Grünstreifen, Schotterrasen und den asphaltierten Grundstückszufahrten eingerahmt. Diese Bereiche gehören zum Straßenraum und sind im Eigentum der Gemeinde Landsberied. Die Ausgestaltung dieser Bereiche wurde in den einzelnen Bebauungsplänen oder durch Beschlüsse festgelegt. Der Gemeinderat hat sich in einer seiner letzten Sitzungen mit diesem Thema beschäftigt und mich gebeten, Sie darauf hinzuweisen, dass diese Bereiche ohne Zustimmung der Gemeinde nicht eigenmächtig verändert werden dürfen.

Ich wünsche Ihnen Frohe Ostern und einen schönen Frühlingsanfang.

Ihre



Andrea Schweitzer
Erste Bürgermeisterin